

Bericht Seelsorge/QM Stiftungsrat Herbst 2022

Bereich Seelsorge

Die Seelsorge in der Oertlimatt ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil. Der christliche Glaube und die religiösen Formen spielen für viele Bewohner eine wesentliche Rolle im Leben. Selbst bei demenzten Personen ist zu beobachten, wie sie Bibeltexte, Liedtexte und religiöse Formen automatisch wieder abrufen können. Die abendlichen Andachten werden von 5-10 Personen regelmässig besucht, die monatlichen Gottesdienste von ca. 30 Personen jeglicher Denomination. Daher ist und bleibt die Seelsorge ein wichtiges Angebot der Oertlimatt.

Der Wandel vom Alters- zum Pflegeheim schreitet weiter voran. Die Neueintritte kommen vorwiegend von Spitälern (häufig Kurzaufenthalte). Doch auch einige geplante Eintritte von Adventisten durften wir im letzten halben Jahr verzeichnen. Der Anteil Adventisten unter den Bewohnern bewegt sich zwischen 50-60%. Weiterhin eine Herausforderung ist es, Bewohner der Alterswohnungen, bei Verschlechterung des Gesundheitszustands und Zunahme der Pflegebedürftigkeit, zu einem Eintritt ins Heim zu bewegen. Dieser Schritt scheint für viele schwieriger zu sein als gedacht.

Bisher wurde die Seelsorge durch Doris Waber und Christian Stroeck abgedeckt. Doris Waber hat auf Ende 2022 gekündigt. Aktuell sind wir in der Rekrutierungsphase für einen Ersatz, was sich allerdings nicht ganz einfach gestaltet. Ferner bleibt die Rekrutierung von Freiwilligen für Abendandachten eine grosse Herausforderung.

Christian Stroeck, November 2022

Bereich Qualitätsmanagement

Im letzten Bericht im Frühjahr 2022 wurde noch euphorisch verkündet, dass die Umstellung der Qualitätssoftware WinFEE fast abgeschlossen sei. WinFEE soll die Dokumentation und Navigation auf dem Computer vereinfachen und allen Mitarbeitern im Haus zur Verfügung stehen. Doch wie wenig später festgehalten wurde, gab und gibt es weiterhin viel Luft nach oben. Hier eine aktuelle Übersicht:

- Haupt- und Unterprozesse in WinFEE erstellt (abgeschlossen)
- Schulung der Bereichsleiter zur Verwendung von WinFEE (durchgeführt)
- Individuelles Coaching der Bereichsleiter um Prozesse und Vorlagen in WinFEE zu dokumentieren (fortlaufend)
- Erstellung einer neuen Datenstruktur gemäss WinFEE (fast abgeschlossen)
- Datentransfer der Oertlimatt-Dokumente in die neue Datenstruktur (mehrheitlich abgeschlossen)
- Berechtigungen kontrollieren und neu vergeben (fortlaufend)
- Startseite auf WinFEE einrichten um die Nutzung zu vereinfachen (Testseite erstellt)

Eine weitere Neuerung im Qualitätsmanagement ist CIRS. CIRS ist ein Tool, mit dem Mitarbeiter anonym kritische Zwischenfälle melden können, um die Sicherheit in der Oertlimatt zu erhöhen. CIRS wird im 2023 allen Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

Um noch besser in den Gesundheitsbereich einzutauchen habe ich eine Weiterbildung an der Careum Hochschule Gesundheit in Zürich absolviert. Das CAS „Management of Health Care Institutions“ umfasste die beiden Kurse: Gesundheitspolitik und integrierte Versorgung sowie Finanz- und Rechnungswesen. In einem weiteren CAS werde ich die Kurse Betriebswirtschaft sowie Sozialversicherungen und Patientenrecht belegen. Ziel der Ausbildung ist es, das Hintergrundwissen im Bereich Gesundheit und Administration zu erweitern.

In der EDV sind auch einige Umstellungen im Gange. Dieses Jahr wurde die Oertlimatt als „Gemeinnützliche Organisation“ bei Windows anerkannt, wodurch die Oertlimatt Zugang zu stark ermässigteter Software erhält. Der Daten-Server (nicht zu verwechseln mit dem BESA-Server) ist bereits 9 Jahre alt und hat in der letzten Zeit regelmässig Ausfälle. Daher laufen gerade die Abklärungen für den Ersatz und Betrieb eines neuen Servers. Leider wird der Bereich EDV laufend anspruchsvoller und die Kosten für Material und Leistungsverträge steigen kontinuierlich.

Christian Stroeck, November 2022